

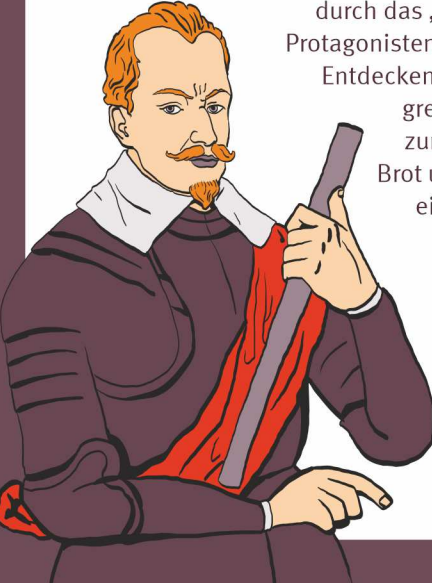


LAGERSPUREN BIS HEUTE SICHTBAR

Der Erlebnisweg Wallensteins Lager verläuft entlang der Grenzen eines historischen Feldlagers: Hier belagerte Albrecht von Wallenstein 1632 mit den Soldaten der Katholischen Liga das befestigte Nürnberg. Sein Kontrahent, Gustav Adolf, König von Schweden, hatte sich mit seinen Truppen in die Stadt zurückgezogen. Am 3. September 1632 kam es schließlich zur Schlacht an der Alten Veste. Für die Bevölkerung waren die Auswirkungen des Krieges verheerend. Bis heute finden sich Spuren des Lagers in der Landschaft.

INTERAKTIV INS GESCHEHEN EINTAUCHEN

Entlang des Erlebniswegs Wallensteins Lager informieren 28 interaktive Stelen über die damaligen Ereignisse und vermitteln spielerisch Wissen: Der Dreißigjährige Krieg und die Dimensionen der Belagerung werden durch die Wanderung entlang der ehemaligen Schanzanlagen, durch das „Belauschen“ von Protagonisten der Zeit oder das Entdecken von Fundstücken greifbar. Man erfährt zum Beispiel wieviel Brot und Fleisch einem einzelnen Soldaten zustanden oder welche Strafen Deserteure an Wallensteins Richtplatz zu befürchten hatten.



WILLKOMMEN ZUR ZEITREISE



Der Erlebnisweg Wallensteins Lager erweckt Geschichte zu neuem Leben und nimmt seine Besucher mit auf Entdeckungsreise. Insgesamt 28 interaktive Stelen gewähren erstaunliche und spannende Einblicke ins Lagerleben.



Klappen, Drehscheiben oder Audiokurbeln eröffnen neue Wissensfelder und sorgen nicht nur bei den kleinen Besuchern auf spielerische Weise für Abwechslung.

Impressum:
 Der Erlebnisweg Wallensteins Lager ist ein Kooperationsprojekt der Städte Oberasbach, Stein und Zirndorf.
 Kuratorium:
 Monika Hetterich, Dr. Thomas Liebert, Christine Lorber, Simon Röttsch, Katrin Weber
 Grafik: Impuls-Design GmbH; Grafisches Layout & Druckservice: PR & Werbung Weißlein
 Fotos: Stadt Stein; Romantisches Franken, Florian Trykowski
 Herausgeber: Stadt Stein, Hauptstraße 56, 90547 Stein, Tel.: 0911 / 6801-0
 E-Mail: info@stadt-stein.de • www.stadt-stein.de/erlebnispfad-wallensteins-lager
 2. Auflage, August 2021



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

DIE APP ALS PERFEKTER BEGLEITER

Mit der App tauchst du multimedial in das Feldlager ein und erfährst noch mehr über das Zusammenleben und die Auswirkungen des Krieges:



Eine Marketenderfrau, ein Musketier und ein Trossbube erzählen in kurzen Hörstücken aus ihrem Leben.

Lass dich von kurzen Filmen in das Lagerleben von 1632 entführen und beobachte das Treiben am Marketenderplatz oder lerne die Ausrüstung der Soldaten kennen. Auch Geschichtsinteressierte, die tiefer in die historischen Zusammenhänge einsteigen möchten, werden in der App fündig: Es gibt vertiefende Texte für alle Stationen sowie Auszüge aus Originalquellen zum Lesen und Hören.

WERDE ZUM SAMMLER

Du kannst an jeder Station durch das Scannen des QR-Codes neue Inhalte in der App aktivieren.



HOL DIR DIE APP



Die App ist kostenfrei in deutscher und englischer Sprache verfügbar.



**Erlebnispfad
 WALLENSTEINS LAGER**
 Zirndorf | Oberasbach | Stein

Hol dir die kostenlose App **Erlebnispfad Wallensteins Lager** in deinem App-Store. Danach kannst du an jeder Station den QR-Code scannen und tiefer in das Lagerleben eintauchen. **For international languages, please download the app.**

Erlebnisweg Wallensteins Lager DER RUNDWANDERWEG



Wir starten in Stein Unterweihersbuch. Der Ausgangspunkt ist mit dem Bus und der U-Bahn aus Nürnberg sehr gut zu erreichen. An der Unterweihersbacher Straße, Ecke Asbacher Weg sind Parkmöglichkeiten vorhanden. Ab hier folgen wir der Markierung für den Rundweg.

Am Kulturhaus des Bezirks Mittelfranken (Asbacher Weg 3) begrüßt uns die erste interaktive Stele 1. Von hier geht es weiter aus dem Ort hinaus. An der Stele **Westfälischer Friede** 3 biegen wir in nördl. Richtung und gleich danach rechts in den Wald ab, immer der Markierung für den Rundweg folgend.

An der Stele **Massengrab** 6 führt die Markierung Rundweg in das Naturschutzgebiet Hainberg. *Die südliche Querverbindung, blau hinterlegt, biegt hier 6, etwas nach links gehend, rechts in den Hainberg ab.*



Dem Rundweg folgend gelangen wir durch den Hainberg und auf Pfaden entlang der Bibert an die Stele **Kroatische Reiterei** 9 nach Zirndorf. *Hier besteht die Möglichkeit, die nördliche Querverbindung, grün hinterlegt, zu gehen.*

Der Rundweg führt zur **Alten Veste** 11 und weiter über den Waldspielplatz am Achterplätzchen und den Regionalbahnhof Kneippallee in die Innenstadt zum Städtischen Museum Zirndorf 15. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich! Von dort geht es entlang der Spital- und Volkhardtstraße weiter zur Bibert. An der **Lagerwestfront** 16 läuft der Rundweg gerade vorbei. *Die nördliche Querverbindung geht links ab.*

Von der Humboldtstraße biegen wir auf die Albrecht-Dürer-Straße um zur Station **Unterkünfte** 17 zu gelangen. *Danach beginnt links der südliche Querweg.*

Weiter geradeaus erreichen wir schließlich **Wallensteins Richtplatz** 18 am S-Bahn-Halt Oberasbach. Wir folgen der Beschilderung durch die Bahnunterführung auf die Petershöhe. Nach der **Station Spital** 19 führt der Weg am nächsten Feldweg links Richtung Hölzleshof. Wir queren die Straße Oberasbacher Weg, zurück zur Stele **Westfälischer Friede** 3

TOURDATEN RUNDWANDERWEG

- Strecke: 20,4 km
- Gehzeit: 5:10 h
- Aufstieg: 127 m
- Abstieg: 110 m



Die Markierung führt nun entweder links und gerade weiter auf den Stichweg zum S-Bahn-Halt Unterasbach. Oder gerade und rechts entlang der historischen Wallanlagen zur **Südschanze** 2 und, von hier der Hauptmarkierung folgend, zurück zum Ausgangspunkt.

An jeder Stele werden durch das Scannen des QR-Codes neue Inhalte in der App aktiviert. Info- und Erlebnisstationen sind auf allen Wegabschnitten, sodass eine abwechslungsreiche, individuelle Streckenplanung möglich ist.

In unmittelbarer Nähe des Weges laden zahlreiche Gaststätten zur Einkehr, Spielplätze und Sitzbänke zum Verweilen ein.

Einstieg- und Endpunkt sind frei wählbar und durch die gute Anbindung an den ÖPNV variabel.

WEITERE WANDERVORSCHLÄGE

Nördliche Runde:

Strecke 10,2 km Gehzeit: 2:35 h



Mittlere Runde:

Strecke 12,2 km Gehzeit: 3:00 h



Südliche Runde:

Strecke 8,7 km Gehzeit: 2:10 h



Nord-Süd-Verbindung:

Strecke 2,7 km Gehzeit: 0:40 h



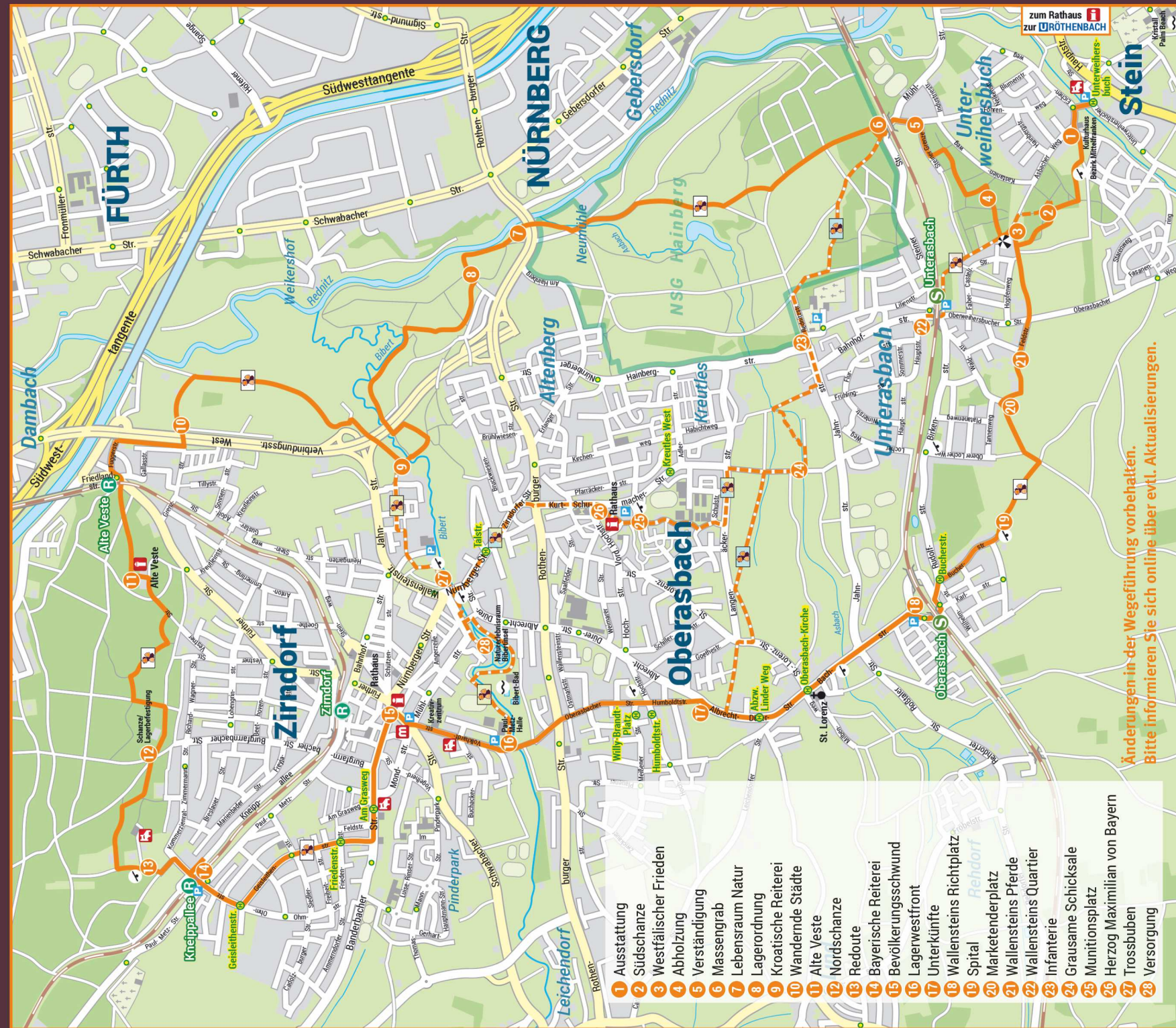
GPX-DOWNLOAD

Mit dem Smartphone unterwegs? Einfach über den QR-Code die GPX-Datei downloaden und in deine Wanderapp importieren.



- Hauptmarkierung Rundweg
- Verbindungsweg Nord
- Verbindungsweg Süd
- zusätzliche Stichwege
- Verbindung der nördlichen mit der südlichen Querung

Optionale Wege und Abzweige sind in der Textbeschreibung "Der Rundwanderweg" kursiv dargestellt.



Touristische Infrastruktur entlang des Wegverlaufs

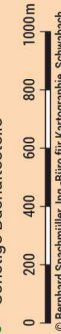
- Tourist-Information
- Museum
- Aussichtsturm
- Hotel/Übernachtung
- Parkplatz
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Schwimmbad
- Kirche

Erlebnisweg
Wallensteins Lager

- Hauptweg mit Wegmarkierung
- Verbindungsweg Nord
- Verbindungsweg Süd
- Info-Stele

Wegverlauf

- Regionalbahn-Haltestelle
- S-Bahn-Haltestelle
- Bushaltestelle mit Bezug zum Weg
- Sonstige Bushaltestelle



© Bernhard Spachmüller, Ing.-Büro für Kartographie, Schwabach